



Modedesign

Du wolltest dir immer schon einmal eine Tasche nähen, wie es sie nicht zu kaufen gibt? Oder eine Mütze oder einen Schal selber stricken, ganz so, wie es dir gefällt? Oder du hast Spaß an der Gestaltung von textilem Material? Dann bist du hier genau richtig!

Was macht man im Wahlpflichtfach Modedesign?

In diesem Fach geht es vor allem um eins: Mit Spaß und Freude kreativ zu werden! Dafür verwendest du verschiedene textile Materialien und Stoffe wie z. B. Jeans, Filz, Wolle, Knöpfe, Perlen, Bänder, Pailletten und Textilfarben. Du arbeitest während des Kurses mit dir bereits aus den Jahrgängen 5 und 6 bekannten Techniken wie Nähen und Flechten, lernst aber auch neue Verfahren wie Filzen, Weben, Häkeln und Stricken kennen und probierst diese aus. Zu Beginn machst du dich erst einmal mit der Nähmaschine vertraut und stellst aus bunten Stoffen verschiedene kleine Nützlichkeiten her: Handy- oder Laptophüllen, Bucheinbände und Schlüsselanhänger. Vielleicht kannst du ja auch schon deine erste kleine Tasche entwerfen?

Nach und nach wirst du dann immer sicherer und kannst dich an größere Projekte wagen, für die du selbst deine Ideen in verschiedenen Arbeitsschritten planst und umsetzt. Außerdem erfährst du viele interessante Dinge über textiles Material und Mode: Wer macht eigentlich Mode und aus welchen Materialien besteht sie? Wo wird unsere Kleidung hergestellt und wie kommt sie in unsere Geschäfte?

Wir planen auch eine Zusammenarbeit mit dem Museum für Kunst und Gewerbe, um mehr über die Geschichte der Mode zu erfahren. Was war eigentlich im Mittelalter „modern“?

Wer sollte Modedesign wählen?

Du hast...

- » Spaß und Freude am kreativen Arbeiten.
- » Interesse am Umgang mit textilem Material.
- » Ausdauer und Geduld für das Erlernen neuer Techniken.
- » Verantwortungsbewusstsein beim Umgang mit Arbeitsmaterialien.
- » die Bereitschaft, mit Mitschülern gemeinsam zu arbeiten.